

PRESSEINFORMATION

24. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS WEIKERSHEIM: THEMENJAHR „ÜBER KREUZ“ BEGINNT AM 2. APRIL

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

2. April: Start ins Themenjahr mit einem Festtag in Schloss Weikersheim

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg starten in ihr neues Themenjahr. „Über Kreuz. Reformation und Gegenreformation in Klöstern und Schlössern“ ist das Motto des Jahres 2017. In Schloss Weikersheim, der Residenz der protestantischen Grafen von Hohenlohe-Weikersheim, findet am 2. April ein Festtag zum Auftakt ins Themenjahr statt: der Start in ein Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen an den Schauplätzen einer umwälzenden Epoche.

VIelfältiges Programm am 2. April in Weikersheim

Am 2. April wird das Themenjahr „Über Kreuz“ mit einer ganztägigen Festveranstaltung in Schloss Weikersheim eröffnet. Mit einem Gemeindegottesdienst in der historischen Schlosskapelle beginnt der Tag. Anschließend ist den ganzen Tag über ein buntes Programm geboten – mit einer Kostümführung mit dem prägenden Grafen jener Zeit, mit Renaissancemusik und mit Tänzen des 16. Jahrhunderts im Rittersaal.

Augsburger Geschlechtertanz im Rittersaal

Ein besonders eindrückliches Bild, wie es wohl bei Festen in jener Zeit zuing, vermittelt der Auftritt der eleganten Paare des „Augsburger Geschlechtertanzes“. In prächtigen Kostümen des 16. Jahrhunderts schreiten sie, historischen Vorbildern exakt folgend, in Samt und Seide gekleidet durch den Rittersaal der Weikersheimer Grafenresidenz. Der Verein „Augsburger Geschlechtertanz“ widmet sich dem historischen Tanz und der Kostümgeschichte. Der Eindruck ist bezwingend: Man

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim
Peter Keßler, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134
schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD

Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

24. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS WEIKERSHEIM: THEMENJAHR „ÜBER KREUZ“ BEGINNT AM 2. APRIL

fühlt sich in die Zeit vor 500 Jahren zurückversetzt. Der „Augsburger Geschlechtertanz“ findet am Sonntag dreimal im Rittersaal statt.

UNTERWEGS MIT GRAF WOLFGANG

Am 2. April kann man außerdem den Grafen Wolfgang II. ganz aus der Nähe erleben, der Schloss Weikersheim erbauen ließ. Bei einer Kostümführung um 13 Uhr wird er – fachkundig dargestellt von Peter Keßler – im historischen Kostüm durch das Schloss führen. Weil der Graf auch ein renommierter Alchemist war, wird er Experimente vorführen – und im tiefen Keller ein Glas Wein oder Saft kredenzen. Graf Wolfgang galt als umsichtiger Landesvater, streitbar im Glauben, aber großmütig im Verhalten.

SCHLOSS WEIKERSHEIM UND DAS EVANGELISCHE GRAFENPAAR

Schloss Weikersheim war die Residenz, die sich Graf Wolfgang II. (1546–1610) und seine Frau Gräfin Magdalena von Nassau-Katzenelnbogen errichten ließen. Das 16. Jahrhundert ist die Zeit der Neuordnung – nicht nur der Konfessionen. Die reformierten Herrscher ordnen ihre Länder neu. Sie systematisieren Schulwesen und Kirche, Justiz und Verwaltung, Wirtschaft und Handwerk, nicht nur in Weikersheim. Graf Wolfgang II. und Gräfin Magdalena verkörpern geradezu idealtypisch den neuen Herrschertypus der Zeit: Beide sind gebildet und wissenschaftlich und musisch interessiert. Was man heute noch sieht aus der Regierungszeit des Grafenpaares ist das Schloss: Der markante Bau mit seinen Giebeln entstand damals mitsamt dem berühmten Rittersaal und der evangelischen Schlosskapelle.

14 SCHLÖSSER UND KLÖSTER IM GANZEN LAND

2017 geht es bei den Staatlichen Schlösser und Gärten um die Reformation und ihre Folgen im ganzen Land – und natürlich an den Schauplätzen der Geschichte. Mit dabei beim Themenjahr „Über Kreuz“ sind 14 der insgesamt 60 Monumente des Landes. Schloss Heidelberg etwa als Residenz der pfälzischen Kurfürsten, die sich früh der Reformation anschlossen. In Kloster Maulbronn, heute UNESCO-

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim
Peter Keßler, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134
schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD

Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

24. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS WEIKERSHEIM: THEMENJAHR „ÜBER KREUZ“ BEGINNT AM 2. APRIL

Weltkulturerbe, siedelte der württembergische Herzog nach der Reformation eine Klosterschule an. Eine wegweisende Tradition entstand in dem ehemaligen Zisterzienserkloster, die bis heute anhält. Schloss Weikersheim zeigt bis in die Details der Ausstattung den Stolz der evangelischen Grafen von Hohenlohe-Weikersheim. In den Gebieten, die sich nicht der Reformation anschlossen, entstand mit der Gegenreformation eine Kunst, die mit dem Glanz der Kirchen die Hoffnung aufs Himmelreich sichtbar werden lassen wollte. Die Klöster in Ochsenhausen, Schussenried, Heiligkreuztal oder Wiblingen zeugen davon. Weitere Orte sind das Residenzschloss Rastatt, die Hochburg bei Emmendingen, die ehemaligen Klöster Bebenhausen, Alpirsbach, Lorch, Großcomburg, das Residenzschloss Ludwigsburg und das Neue Schloss Meersburg –vielfältige Einladungen, die Geschichte am Originalschauplatz zu erleben. Alle Informationen findet man komfortabel im Internetportal zum Themenjahr www.ueber-kreuz2017.de.

SERVICE UND INFORMATIONEN

ERÖFFNUNG DES THEMENJAHRES 2017 „ÜBER KREUZ“

Festveranstaltung in Schloss Weikersheim

TERMIN

Sonntag, 2. April 2017, 10.00 – 18.00 Uhr

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskapelle

11.30 Uhr: Lindflur-Musiker erklären historische Instrumente

12.30 - 13.00 Uhr: Auftritt Augsburgischer Geschlechtertanz im Rittersaal

13.00 Uhr: Kostümführung mit Peter Keßler: Prächtiges Schloss und faszinierende Herrscher. Graf Wolfgang II. als Bauherr und Alchemist.

13.30 Uhr: Lindflur-Musiker erklären historische Instrumente

14.30 - 15.00 Uhr: Auftritt Augsburgischer Geschlechtertanz im Rittersaal

16.00 - 16.30 Uhr: Auftritt Augsburgischer Geschlechtertanz im Rittersaal

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim

Peter Keßler, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134

schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD

Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

24. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS WEIKERSHEIM: THEMENJAHR „ÜBER KREUZ“ BEGINNT AM 2. APRIL

EINTRITT

Der Eintritt in Rittersaal und Schlosskapelle ist im Eintritt zum Schlossgarten enthalten. Für die Kostümführung ist nur der normale Führungspreis zu entrichten.

Eintritt zum Schlossgarten

Erwachsene 3,50 €

Ermäßigte 1,80 €

Familien 8,80 €

Schloss (inklusive Führung) und Schlossgarten

Erwachsene 6,50 €

Ermäßigte 3,30 €

Familien 16,30 €

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Marktplatz 11

97990 Weikersheim

Telefon +49(0)79 34.9 92 95-0

Telefax +49(0)79 34.9 92 95-12

info@schloss-weikersheim.de

WEITERE INFORMATIONEN

Schlossverwaltung Weikersheim

Tel.: 0 7934.99 29 50

info@schloss-weikersheim.de

WWW.SCHLOSS-WEIKERSHEIM.DE

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim

Peter Keßler, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134

schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD

Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).